

Maximale Höhenverbreitung der Sperlingsvögel des Lkr. Oberallgäu

(2. Fassung; Stand: 01.01.2016)

Die im Folgenden in knapper tabellarischer Form aufgeführten maximalen Höhenangaben beziehen sich auf den Landkreis **Oberallgäu** und die Stadt **Kempten** (1600 km², 585 – 2649 m NN, Schwaben, Bayern). Sie wurden aus den *"Avifaunistischen Kurzmitteilungen aus dem Oberallgäu – Beobachtungen 1978 – 2015"* (Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten, Jahrgänge 23-46 [ab Jg. 47: "Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu"]) exzerpiert, so dass zu jeder Höhenangabe Datum, Ort und Beobachter bekannt sind. (Die 1. Fassung erschien unter: "Maximale Höhenverbreitung der Singvögel des Oberallgäus" in "Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten, 39. Jg. p 37-41").

Von den angeführten **129 Arten** dieser Ordnung sind (bzw. waren) **89 Brutvögel (rote Einträge)**. In allen Fällen handelt es sich um Individuen, die sich im Gelände aufhielten, also nicht um überfliegende Vögel. (Auf dem Durchzug wurden eine Reihe von Arten in weit größeren Höhen festgestellt!). Der jeweilige **Status** der betreffenden Vogelart wurde in **vier Kategorien** eingeteilt.

I. Nachgewiesene Brut

Brutnachweise nach Brutzeit-Code* **C10 – C16**

II. Revier, Brutverdacht

Nach Brutzeit-Code **A2, B3 – B9**

III. Brutzeit-Beobachtung

Vögel die die Kriterien unter I. und II. nicht erfüllen aber zur **Brutzeit** (1.März bis 31. Juli) festgestellt wurden. (Im [Hoch-] Gebirge reicht die Fortpflanzungsperiode allerdings oft bis weit in den August !).

IV. Außerhalb der Brutzeit

Beobachtungen vom 1. August bis 28./29. Februar.

Bei vielen trivialen Arten (z.B. Drosseln, Laubsänger, Meisen, Krähenvögel, Star, Finken u.a.) könnten die Angaben in der Kategorie I (nachgewiesene Brut) bestimmt noch nach oben angehoben werden. Diese "Allerweltsarten" brüten vermutlich, wie Gesangsreviere andeuten, (oft weit) über den hier angegebenen Höhen, jedoch liegen exakte Meldungen dazu leider nicht vor. Diesbezügliche Angaben sind höchst willkommen um bald eine aktuellere Fortschreibung zu ermöglichen!

Die Zahlen geben die Höhenmeter über Normalnull an !

* Brutzeit-Codes am Ende dieser Auflistung

~ 92 ~

	I	II	III	IV
	Brutnachweis	Revier, Brutverdacht	Brutzeit- beobachtung	Außerhalb der Brutzeit
Pirol	.	1260	.	.
Rotkopfwürger	.	.	750	.
Schwarzstirnwürger	.	.	715	.
Neuntöter	1150	.	1470	.
Raubwürger	.	.	710	1780
Alpendohle	2070	2200	2410	.
Elster	770	1400	1980	.
Eichelhäher	860	1460	1720	.
Tannenhäher	1600	.	1920	2250
Turmdohle	750	.	.	800
Saatkrähe	730	.	.	.
Rabenkrähe	900	1760	2120	.
Nebelkrähe (Hybrid!)	1010	.	720	860
Kolkrabe	1580	.	2310	2400
Beutelmeise	.	640	710	880
Blaumeise	775	1090	1460	1730
Kohlmeise	840	1720	1560	1860
Haubenmeise	1450	1620	2050	.
Tannenmeise	1650	1900	2040	2045
Nonnenmeise	1180	1380	.	1530
Weidenmeise	710	1710	.	1800
Kurzzehenlerche	.	.	.	700
Haubenlerche	.	.	770	.
Heidelerche	.	1220	.	2100
Feldlerche	1095	2000	.	.
Ohrenlerche	.	.	720	.
Uferschwalbe	770	.	.	.
Felsenschwalbe	1540	.	1900	2400
Rauchschwalbe	1310	.	.	.
Mehlschwalbe	1120	.	.	.
Rötelschwalbe	.	.	710	.
Bartmeise	.	.	730	.
Schwanzmeise	855	1140	1650	1680

	I	II	III	IV
Waldlaubsänger	700	1490	.	.
Berglaubsänger	1120	1780	.	.
Fitis	710	1800	.	2030
Zilpzalp	850	1980	.	.
Iberien-Zilpzalp	.	1470	.	.
Grünlaubsänger	.	1280	.	.
Feldschwirl	710	960	.	1430
Schlagschwirl	.	715	.	.
Rohrschwirl	.	855	.	.
Seggenrohrsänger	.	.	.	725
Schilfrohrsänger	710	850	.	880
Sumpfrohrsänger	760	940	.	.
Teichrohrsänger	710	880	.	.
Drosselrohrsänger	705	790	.	.
Gelbspötter	705	1510	.	.
Orpheusspötter	.	710	.	.
Mönchsgrasmücke	1320	1940	.	.
Gartengrasmücke	710	1860	.	.
Sperbergrasmücke	.	.	710	.
Klappergrasmücke	1740	2020	.	.
Dorngrasmücke	760	1800	.	.
Weißbartgrasmücke	.	.	730	.
Wintergoldhähnchen	850	1700	1735	.
Sommergoldhähnchen	850	1625	.	.
Seidenschwanz	.	.	870	1580
Mauerläufer	2130	.	2310	2595
Kleiber	1210	1350	1650	1660
Waldbaumläufer	1520	1680	.	1690
Gartenbaumläufer	720	1170	.	.
Zaunkönig	1710	1880	.	1970
Star	1180	.	1770	.
Rosenstar	.	.	730	.
Wasseramsel	1350	1540	1820	2100
Erddrossel	.	.	.	860
Misteldrossel	1520	1780	2100	.

	I	II	III	IV
Ringdrossel	2010	2030	2050	.
Amsel	1330	1820	.	.
Wacholderdrossel	1450	1600	1980	.
Singdrossel	1140	1720	1730	1900
Rotdrossel	880	.	940	1620
Grauschnäpper	990	1580	1830	.
Zwergschnäpper	980	1120	.	.
Trauerschnäpper	1390	1500	1600	1700
Halsbandschnäpper	.	.	775	.
Steinrötel	2000	2150	.	.
Braunkehlchen	1700	1870	.	1990
Schwarzkehlchen	860	.	.	.
Pallas-Schwarzkehlchen	.	.	725	.
Rotkehlchen	1420	1870	.	2070
Sprosser	.	.	710	.
Nachtigall	.	840	.	.
Blaukehlchen	708	710	.	.
Hausrotschwanz	2070	2250	.	2570
Gartenrotschwanz	780	1640	.	1910
Steinschmätzer	2050	2100	.	2510
Mauren-Steinschmätzer	.	.	715	.
Alpenbraunelle	2290	2385	2650	.
Heckenbraunelle	1990	2080	.	.
Hausperling	1150	.	.	.
Feldperling	1000	.	.	.
Schneesperling	2270	.	2340	2380
Spornpieper	.	.	.	1100
Brachpieper	.	.	725	.
Baumpieper	1550	1860	.	2100
Wiesenpieper	1030	1100	1740	.
Rotkehlpieper	.	.	715	850
Bergpieper	2020	2350	2375	.
Bergstelze	940	1720	2100	.
Zitronenstelze	.	.	715	.

	I	II	III	IV
Wiesen-Schafstelze	880	.	1960	2150
Gelbkopf-Schafstelze	.	.	690	.
Masken-Schafstelze	.	.	690	.
Aschkopf-Schafstelze	890	.	.	.
Thunberg-Schafstelze	.	.	730	.
Bachstelze	2020	.	2050	.
Buchfink	1620	1820	2080	2385
Bergfink	.	.	1470	1930
Kernbeißer	840	1340	1350	1490
Gimpel	780	1740	2050	.
Karmingimpel	880	1510	.	.
Girlitz	775	1280	1660	.
Kiefernkreuzschnabel	.	.	725	.
Fichtenkreuzschnabel	1280	2020	.	.
Grünfink	775	1360	2080	.
Stieglitz	830	1500	.	1880
Zitronenzeisig	1725	2050	2220	.
Erlenzeisig	710	1690	1950	2010
Bluthänfling	2000	.	2350	.
Birkenzeisig	1735	2050	2060	2100
Schneeammer	.	.	.	710
Grauammer	.	900	.	.
Goldammer	1270	1640	1720	.
Zaunammer	.	.	850	.
Zippammer	1000-1150	.	835	1800
Ortolan	.	1120	1870	2045
Rohrammer	865	920	.	.

Brutzeit-Codes

Mögliches Brüten

- A1** Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2** Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

Wahrscheinliches Brüten

- B3** Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt
- B4** Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5** Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt
- B6** Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf
- B7** Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet
- B8** Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt
- B9** Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.ä. beobachtet

Sicheres Brüten

- C10** Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügellahmstellen) beobachtet
- C11a** Benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C11b** Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C12** Eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13a** Altvogel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)
- C13b** Nest mit brütendem Altvogel entdeckt
- C14a** Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg
- C14b** Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet
- C15** Nest mit Eiern entdeckt
- C16** Junge im Nest gesehen oder gehört

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Maximale Höhenverbreitung der Sperlingsvögel des Lkr. Oberallgäu 91-96](#)